



# HOCHSPANNUNG IN DER TIEFE SCHWANDORFS BAYERNS GRÖSSTES FELSENKELLER-LABYRINTH



Historische  
Felsenkeller  
Schwandorf

OBERPFÄLZER  
seenland





**STEIGEN** Sie ein in die geheimnisvolle, aus insgesamt über 130 Felsenkellerabteilen bestehende Unterwelt der Großen Kreisstadt.



**STAUNEN** Sie über die enorme Leistung der Steinhauer und Arbeiter der vergangenen Jahrhunderte, die diese eindrucksvollen Gewölbe in Handarbeit geschaffen haben.



**WANDELN** Sie in einem verschlungenen, stellenweise dreistöckigen Labyrinth aus Felsenkellergängen und -räumen auf den Spuren der so genannten „Kellerdiebe“.



**ERFAHREN** Sie mehr über die einstige Gärung und Lagerung von Bier in den Kellern, die Entwicklung des ehemals wirtschaftlich bedeutenden Kommunbrauwesens und die Nutzung der Felsenkeller als Luftschutzbunker im Zweiten Weltkrieg.



**ERLEBEN** Sie eine Führung mit der Regensburger Stadtmäus, bei der Sie humorvolle Schauspieleinlagen an der Geschichte ebendieser „Kellerdiebe“ teilnehmen lassen.



**GENIEßEN** Sie Konzerte oder Kleinkunstaufführungen im märchenhaft schönen und akustisch vortrefflichen „Kultur-Keller“ an der Fronberger Straße.



UM 1500



### ERSTE FELSENKELLER

Um 1500 werden die ersten Felsenkeller in den Eisensandstein des Schwandorfer Bergs geschlagen. Sie dienen wegen ihrer annähernd konstanten Temperatur von etwa 8 Grad Celsius den hiesigen Brauern als ideale Gär- und Lagerkeller für untergärig hergestelltes Bier.

UM 1600



### ERSTE EXPORTE

Um 1600 kann Schwandorf, dank der Umstellung auf die untere Gärung und damit dem Bau der Felsenkeller, bereits Bier nach Regensburg und Nabburg „exportieren“. Das Brauwesen gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt und ihrer Bewohner.

UM 1812



### 80 FELSENKELLERRÄUME

1812 betreiben in der Stadt 80 Bürger das Kommunbrauergewerbe. Dies wiederum bedeutet, dass bereits über 80 Felsenkellerräume existieren.

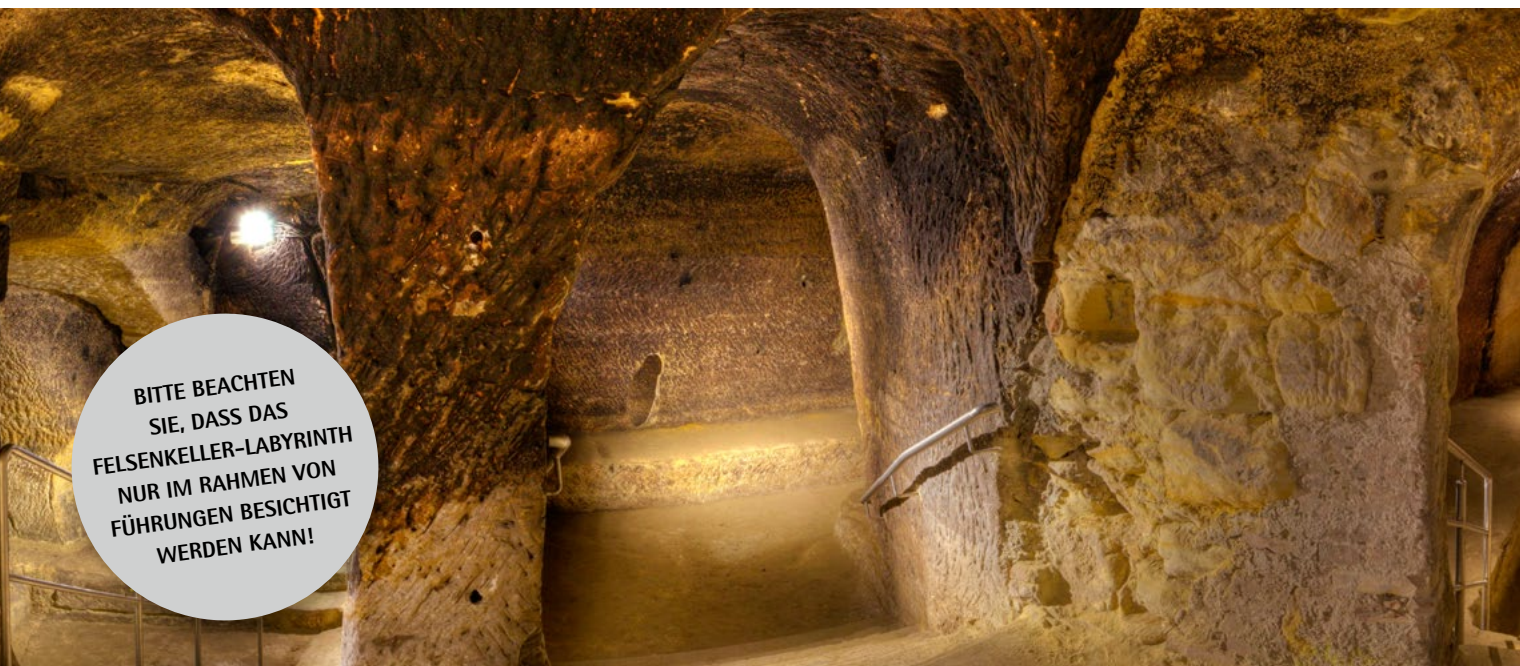
1857/1858



### ERWEITERUNGEN

1857/1858 gründen drei Kommunbrauer in der Stadt Privatbrauereien und erweitern ihre bereits vorhandenen Felsenkeller um zahlreiche Räume.

Im 19. Jahrhundert erfahren die Felsenkeller in Schwandorf eine letzte große Bauphase durch Neuanlagen und Erweiterungen.



BITTE BEACHTEN  
SIE, DASS DAS  
FELSENKELLER-LABYRINTH  
NUR IM RAHMEN VON  
FÜHRUNGEN BESICHTIGT  
WERDEN KANN!



## EINBLICKE

Die Ausdehnung, die Anzahl der Räume, die teils komplexe Anlage in drei Etagen übereinander und die weitgehend original erhaltene Bausubstanz aus vier Jahrhunderten verleihen den Schwandorfer Felsenkellern einen bayernweit einmaligen Rang als Sehenswürdigkeit.



AB 1920

1931/1932

1945

HEUTE

### NIEDERGANG DES KOMMUNBRAUWESENS

Ab 1920 beginnt der allmähliche Niedergang des Kommunbrauwesens und damit sekundäre Nutzung der Felsenkeller.

### KELLERDIEBE

1931/1932 dringen die „Kellerdiebe“ in die unterirdischen Gewölbe ein und verbinden auf ihren Diebestouren sieben Kellersysteme mit insgesamt über 60 Räumen und Gängen, indem sie Abmauerungen und natürliche Felswände durchbrechen – die Geburtsstunde des Felsenkeller-Labyrinths.

### LUFTSCHUTZBUNKER

1945 retten die Felsenkeller, teils umgerüstet zu Luftschutzbunkern, Tausenden von schutzsuchenden Menschen das Leben, als Schwandorf durch einen Bombenangriff zu über 70% zerstört wird.

Danach geraten die Felsenkeller in Vergessenheit und werden mit Schutt und Müll verfüllt.

### EINZIGARTIGE SEHENSWÜRDIGKEIT

Ende der 1990er Jahre begann die Stadt Schwandorf mit umfassenden Sanierungsarbeiten und der touristischen Aufbereitung des Felsenkeller-Labyrinths.

Inzwischen besuchten mehr als 250 000 Gäste die Schwandorfer Unterwelt.



**BUCHEN SIE HIER  
IHRE FÜHRUNG UND  
STEIGEN SIE IN DIE  
SCHWANDORFER  
UNTERWELT EIN!**

[www.felsenkeller-labyrinth.de](http://www.felsenkeller-labyrinth.de)



**Historische  
Felsenkeller  
Schwandorf**

**Große Kreisstadt Schwandorf – Tourismusbüro**  
Kirchengasse 1 | 92421 Schwandorf

Tel.: (094 31) 45-550

Fax: (094 31) 45-551

felsenkeller@schwandorf.de

www.felsenkeller-labyrinth.de

Öffnungszeiten Tourismusbüro:

Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr | Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Sonn- und feiertags: geschlossen

Das Tourismusbüro nimmt gerne Ihre Anmeldung zu den regelmäßig stattfindenden Führungen entgegen und unterstützt Sie bei den Planungen Ihres individuellen Führungstermins für Ihren Betriebs- oder Vereinsausflug.